

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Aufbaulehrgang für Berufstätige für Bautechnik - Sanierungstechnik und ökologisches Bauen

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	3
Berufe nach Abschluss.....	3
Zusatzinfo.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

Aufbaulehrgänge ermöglichen es Fachschulabsolventen und -absolventinnen und Lehrabsolventinnen und -absolventen in relativ kurzer Zeit die Reife- und Diplomprüfung (Matura) ihres Fachbereichs zu erlangen. Im Ausbildungsschwerpunkt Sanierungstechnik und ökologisches Bauen lernen die Studierende den Umgang mit historischen Bauweisen und deren Materialien unter Einbeziehung traditioneller Techniken. Bei der Sanierung von Altgebäuden darf vor allem der Umgang mit den rechtlichen Vorschriften des Denkmalschutzes nicht außer Acht gelassen werden. Das Verstehen und Anwenden funktioneller Zusammenhänge energieeffizienter und zeitgemäßer Anlagensysteme findet im Bereich des Nachhaltigen Bauens seine Bedeutung. Im Bereich Bauuntersuchung und -dokumentation werden Bauaufnahmen vermessungstechnisch durchgeführt und planlich (Datenwolken) dargestellt. Fachtheorie und Fachpraxis treffen hier aufeinander. (Quelle: Ortweinschule)

Ausbildungsart	Aufbaulehrgang
Dauer	7 Semester
NQR Level	5
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • positiver Abschluss einer einschlägigen Fachschule oder • einer Bauhandwerkerschule oder • einer Polierschule • oder einer nicht facheinschlägigen Fachschule + Aufnahmeprüfung oder Vorbereitungslehrgang • oder ein Lehrabschluss + Aufnahmeprüfung oder Vorbereitungslehrgang <p>Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.</p>
Zielgruppe	AbsolventInnen berufseinschlägiger Fachschule oder vergleichbarer Ausbildungen, die an einer Höheren Lehranstalt die Reife- und Diplomprüfung ablegen wollen.

Abschluss	Reife- und Diplomprüfung
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none">• berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieurgesetz• Studienberechtigung• Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) <p>Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.</p>
Gruppe	Aufbaulehrgang für technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen: Aufbaulehrgänge führen SchülerInnen, die eine Fachschule oder eine facheinschlägige Lehre abgeschlossen haben, zur Matura (Reife- und Diplomprüfung) der entsprechenden höheren technischen Lehranstalt (HTL).
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden im Aufbaulehrgang unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Baukonstruktion, Statik und Stahlbetonbau, Baubetrieb und Vermessung, Konstruktionsübung und Entwurfsprojekt, Stahl-, Holz- und Steinbau, Gebäude-, Gestaltungs- und Baustillehre, Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

Pflichtpraktikum:

- In **Aufbaulehrgängen in Vollzeitform** (5 Semester) ist ein Pflichtpraktikum im Umfang von 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit (Ferien) vor Antritt zur Reife- und Diplomprüfung vorgesehen.
- In **berufsbegleitenden Aufbaulehrgängen** (7 Semester) ist im Rahmen des Lehrplans KEIN Pflichtpraktikum vorgesehen.

Weitere Berechtigungen:

- Zulassung zur Baumeisterprüfung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Steiermark

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule

Adresse: 8010Graz, Körösisstraße157
Telefon: +43 (0)5 0248 019
Fax: +43 (0)5 0248 019 -999
Email: dion@ortweinschule.at
Webseite: <https://www.ortweinschule.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [Baukaufmann/-frau](#)
- [BautechnikerIn](#)
- [BautechnischeR ZeichnerIn](#)
- [BauleiterIn](#)
- [BaustofftechnikerIn](#)
- [HochbautechnikerIn](#)
- [ProjektassistentIn im Bauwesen](#)
- [TiefbautechnikerIn](#)
- [BauabrechnungstechnikerIn](#)
- [WasserbautechnikerIn](#)
- [KonstrukteurIn](#)
- [HolzbautechnikerIn](#)
- [UmweltbautechnikerIn](#)
- [BaustatikerIn](#)
- [BaustellenkoordinatorIn](#)
- [FertigteilhausbauerIn](#)
- [BIM-ProjektmanagerIn](#)

ZUSATZINFO

Kosten:

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.04.26

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!